



Inklusion durch Engagement

Für ein inklusives Leben in Bayern ist ein ehrenamtliches Engagement im Gemeinwesen förderlich. Wir sind Projektpartner in den Programmen „Inklusion durch Engagement“ und „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ des Bayerischen Sozialministeriums, organisiert durch die lagfa bayern. e.V.. In der Regel engagiert sich jeder Mensch im BEW ehrenamtlich und wird im Ehrenamt begleitet. Das kann zum Beispiel ein Engagement im Tierheim Freilassing sein, im Laden BENINOISE oder im Ferienprogramm.

Das Patenprojekt, Frauenkurse und andere Projekte im Gemeinwesen

Im Rahmen des Patenprojektes von Startklar Soziale Arbeit engagieren sich seit 7 Jahren Patinnen und Paten ehrenamtlich für geflüchtete Menschen. Inzwischen sind viele der ehemals geflüchteten Menschen selbst ehrenamtlich aktiv. Die Menschen im BEW werden im Freizeitbereich von PatInnen unterstützt. Weitere Beispiele für Projekte sind die Frauenkurse von MiA - Migrantinnen stark im Alltag und der Verein BENINOISE e.V., in dem ehemals geflüchtete Menschen aktiv sind. Durch das Netzwerk an Projekten und durch die NetzwerkpartnerInnen ist die Unterstützung und Teilhabemöglichkeiten mit vielen Menschen aus verschiedenen Ländern möglich.



Der Laden

STARTKLAR
Soziale Arbeit

BETREUTES
EINZEL
WOHNEN

Finanzierung:

Das BEW wird nach Antrag z. B. vom Bezirk Oberbayern finanziert, bei fehlendem Aufenthaltstitel von den Landratsämtern.

Sie können auch grundsätzlich ein BEW für alle Generationen bei uns privat in Auftrag geben, wenn Sie für sich oder einen Angehörigen eine regelmäßige sozialpädagogische Unterstützung suchen.

Sie sind interessiert?

Sie brauchen Hilfe bei der Klärung der Finanzierung? Sprechen Sie mit uns.

Betreutes Einzel Wohnen

Der Laden
Hauptstraße 7 in der Fußgängerzone
83395 Freilassing

Telefon: 08654 7725739

Mobil: 0171 8977563

E-Mail: gemeinwesen@startklar-soziale-arbeit.de

www.soziale-arbeit-im-gemeinwesen.de



Inklusion
durch
Engagement

lagfa bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Der Laden

STARTKLAR
Soziale Arbeit

BETREUTES
EINZEL
WOHNEN

für (ehemals) geflüchtete und zugewanderte Menschen mit seelischer Behinderung in den Landkreisen Berchtesgader Land und Traunstein und der Region 18.

www.soziale-arbeit-im-gemeinwesen.de



**BETREUTES
EINZEL
WOHNEN**

Voller Einsatz im Gemeinwesen: Projekt Lastenrad „Der StadtHamster“



Ambulant vor stationär

Isaac engagiert sich ehrenamtlich im Tierheim Freilassing

Inklusion

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird auf der Basis der UN Behindertenrechtskonvention bis 2023 in Deutschland vollumfänglich in Kraft treten. Es ist das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung: Inklusion ist die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in unserem Gemeinwesen.

Soziale Arbeit im Gemeinwesen

„Ambulant vor stationär,“ heißt die Herausforderung für die Soziale Arbeit, um mit den Menschen ein gutes und selbstbestimmtes Leben in allen Lebensbereichen im Gemeinwesen zu gestalten:

- Arbeit
- Bildung
- Wohnen
- Gesundheitsversorgung
- Freizeit
- Bürgerschaftliches Engagement

Betreutes Einzel Wohnen für (ehemals) geflüchtete und zugewanderte Menschen

Wir haben in unserem Patenprojekt in den vergangenen sieben Jahren hunderte geflüchtete junge und ältere Menschen und Familien gemeinsam mit ehrenamtlichen Patinnen und Paten begleitet. Wir haben in diesen Jahren erlebt und beobachtet, dass es geflüchtete Menschen gibt, denen aufgrund einer seelischen Störung oder Behinderung eine Chance auf gleichberechtigte Teilhabe im gesellschaftlichen Leben nicht möglich ist. Das Konzept „Betreutes Einzel Wohnen – BEW für (ehemals) geflüchtete und zugewanderte Menschen mit seelischer Behinderung“ wird in der Region 18 angeboten.

Wohnen

Die größte Herausforderung ist es zurzeit, Wohnraum zu finden. Sie haben bereits eine eigene Wohnung, wunderbar. Wenn nicht, helfen wir Ihnen eine Wohnung zu finden. Wir haben deshalb in Freilassing zwei Büros zu Wohnraum umgebaut und weitere Wohnungen angemietet. In den inklusiven Wohngemeinschaften leben Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung zusammen.



Arbeit und Ausbildung

Unser Ziel ist es, dass alle Menschen im BEW Arbeit oder eine Beschäftigung haben, in einer Ausbildung sind, Deutsch in einem Kursus lernen oder zunächst im Einzelunterricht. Für Menschen, die keine digitale Ausrüstung haben, wird ein Laptop zur Verfügung gestellt.

Gesundheitsversorgung und Behörden

Wir begleiten die Menschen im BEW zu lokalen Ärztinnen, PsychiaterInnen, GutachterInnen, veranlassen und organisieren notwendige Tests, wie zum Beispiel im Bereich Autismus, organisieren Klinikaufenthalte, stellen Kontakte zu Beratungsstellen her, arbeiten mit ambulanten Pflegediensten zur Medikamentenabgabe zusammen und unterstützen bei Ernährung und Bewegung. Wir helfen bei allen Behördenangelegenheiten, insbesondere bei den Kontakten zu Ausländerbehörden in den Landratsämtern, Rechtsanwälten, und kommunaler Verwaltung.



Freizeit

Wer noch nicht an einer Freizeitgruppe in einem der regionalen Vereine in den Landkreisen teilnehmen kann, dem stehen unsere inklusiven Kursangebote offen in den Bereichen Sport und Kunst. Es werden Besuche zur Stadtbibliothek begleitet und Fahrräder zur Verfügung gestellt. Es gibt die Möglichkeit beim SV-Kirchanschöring in unserer Cricketmannschaft mitzutrainieren.

www.cricket-sv-kirchanschoring.de

